

Besonders in Prüfungszeit liegen Nerven blank • Hilfe am „Krone“-Zeugnistelefon

Jedes 2. Kind hat Schulangst!

Vor Prüfungen und Schularbeiten fürchtet sich jedes zweite Kind, 40 Prozent halten sogar den normalen Schulalltag kaum aus! Besonders groß ist der Stress natürlich jetzt vor dem Semesterschluss. Die alarmierende Studie des Nachhilfeinstituts „Lernquadrat“ bestätigt sich auch jedes Jahr am „Krone“-Zeugnistelefon.

Auch heuer werden Landesschulratspräsident Fritz Enzenhofer und sein Expertenteam für Anfragen zur Verfügung stehen und hel-

fen, wenn es Probleme gibt – siehe Kasten unten.

Auch im „Lernquadrat“ am Linzer Taubenmarkt herrscht jetzt, knapp drei

Wochen vor dem Semesterzeugnis, viel Betrieb. „Die Zeit der Schularbeiten ist

VON HEDWIG SAVOY

aber fast vorbei“, weiß Leiterin Bettina Langenfelder. Viele Schüler kommen zur Nachhilfe, obwohl sie die Schulnachricht zum Halbjahr nicht ganz so tragisch

nehmen: „Aber sie wollen rechtzeitig Lücken füllen, um das Jahr zu schaffen.“

Auch die Expertin beobachtet, dass viele Kinder Schulangst haben. „Es ist ein Teufelskreis – den versuchen wir zu durchbrechen“, so Langenfelder. Was man gegen Schulangst machen kann, weiß Psychologin Christa Schirl – s. Interview.



Lehrer sind irgendwie auch eine Art Amphibie. Denn sie sind zwar Erwachsenen, aber sie leben in der Welt von Kindern.



Auszeichnung für das Poly Ottensheim: Für die gute Zusammenarbeit von Schule und Wirtschaft wurde ihm von der öö. Wirtschaftskammer das Zertifikat „GUUTE Schule“ verliehen. Beim Vortragsabend zu den Themen „Lehre mit Matura“ und „Karriere mit Lehre“ sorgten die Schüler für ein unterhaltsames Programm, den musikalischen Rahmen übernahm die eigens gegründete „Polyband“ (Foto).



Franz Kappelmüller Johann Kepplinger Wilfried Nagl Fritz Enzenhofer

HILFE ZUM SEMESTERZEUGNIS

Expertentipps für Schüler, Eltern und Lehrer am 7. Februar am „Krone“-Telefon

Das Semesterzeugnis steht vor der Tür! Droht ein Fünfer, haben Sie Probleme mit einem Lehrer oder brauchen Sie rechtlichen Rat? Wenn Sie Sorgen rund um die Schule haben, rufen Sie an: am Dienstag, 7. Februar, von 11 bis 12 Uhr, ☎ 0 732/78 08, Klappe 443 oder 444. Landesschulratspräsident Fritz Enzenhofer und sein Experten-Team stehen am „Krone“-Zeugnistelefon Rede und Antwort.



Interview

„Schulschwänzer haben oft Angst“

Angst ist der häufigste Grund fürs Schulschwänzen, weiß Psychologin Christa Schirl vom Kinderhilfswerk.

Welche gibt es noch?

Mobbing, Hänseleien durch Lehrer, schlechte Noten. Wir nehmen die Ängste ernst, möchten herausfinden, was das Kind mit der Schulverweigerung ausdrücken will.

Angst macht krank?

Ja, denn oft beginnt die Schulverweigerung mit körperlichen Symptomen

wie Kopfweh, Übelkeit oder Bauchschmerzen.

Was können Eltern tun?

Möglichst früh eingreifen. Frühwarnzeichen können Leistungsabfall, Tagträume oder das Fernbleiben bei Randstunden sein.

Kann man vorbeugen?

Indem Eltern stets in Kontakt mit den Lehrern bleiben. Hilfe bieten auch schulpсихologische oder Familienberatungsstellen. Viele von ihnen arbeiten kostenlos. HS

Psychologin Christa Schirl vom Linzer Kinderhilfswerk.



Foto: Anette Friedel-Prenninger